



 **Zur richtigen Zeit
offen sein** Gottesdienst am
09. November 2025

5

Markus 8,13-21 (NGÜ NT+PS)

¹³Damit ließ er sie stehen, stieg wieder ins Boot und fuhr auf die andere Seite des Sees.

¹⁴Die Jünger hatten vergessen, Brot mitzunehmen; nur ein einziges Brot hatten sie bei sich im Boot.

¹⁵»Nehmt euch in Acht!«, schärfte Jesus ihnen ein. »Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes!«

¹⁶Da machten sie sich untereinander Gedanken darüber, dass sie kein Brot bei sich hatten.

¹⁷Als Jesus merkte, was sie beschäftigte, sagte er: »Warum macht ihr euch Gedanken darüber, dass ihr kein Brot habt? Versteht ihr immer noch nichts? Begreift ihr denn gar nicht? Sind eure Herzen so verschlossen?



Der heutige Bibeltext

6

Markus 8,13-21 (NGÜ NT+PS)

¹⁸Ihr habt doch Augen – könnt ihr nicht sehen? Ihr habt doch Ohren – könnt ihr nicht hören? Erinnert ihr euch nicht daran,

¹⁹wie ich die fünf Brote für die Fünftausend in Stücke brach? Wie viele Körbe voller Reste habt ihr damals aufgesammelt?« – »Zwölf«, antworteten sie.

²⁰»Und als ich die sieben Brote für die Viertausend in Stücke brach, wie viele Körbe voller Reste habt ihr da aufgesammelt?« – »Sieben«, antworteten sie.

²¹Da sagte er zu ihnen: »Begreift ihr immer noch nichts?«



Der heutige Bibeltext

7

Jesus Christus, lass uns durch Glauben begreifen, wer du bist:

Er kann dir Zeichen und Wunder schenken, weil in ihm die göttliche Kraft seines Vaters im Himmel existiert. Darum:

- **Vertraue Jesus Christus, dass er dich zur richtigen Zeit versorgt – gerade dann, wenn du es am nötigsten brauchst!**
- **Suche in deinem Glaubensalltag nach den göttlichen Zeichen und Wunder Gottes, damit du sie erkennen kannst!**
- **Stärke durch die Zeichen und Wunder deinen Glauben an Gott, der trotz seiner unsichtbaren Gestalt präsent und wahr ist!**



Markus 8,10-13

8

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,13

¹³Damit ließ er sie (*die Pharisäer*) stehen, stieg wieder ins Boot und fuhr auf die andere Seite des Sees.

Jesus zeigt uns, dass es Situationen gibt, in denen man sich distanzieren und abgrenzen muss. Das hat einen guten Grund: Egoistische Glaubenshaltungen können auch gläubigen Christusnachfolgern schaden zufügen. Jesus verteidigt nicht nur seinen Auftrag, den er von Gott erhalten hat und zu ende bringen muss, sondern auch den Glauben seiner Jünger, der alles andere als standhaft ist.



Abgrenzung kann erforderlich sein

9

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,14-15

¹⁴Die Jünger hatten vergessen, Brot mitzunehmen; nur ein einziges Brot hatten sie bei sich im Boot.

¹⁵»Nehmt euch in Acht!«, schärfte Jesus ihnen ein. »Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes!«

- **Sinnbild für ansteckendes Fehlverhalten / ansteckende Irrlehre:**
Galater 5,9 (NLB)

⁹Aber wenn auch nur einer unter euch falsche Wege geht, genügt das, um euch alle anzustecken – ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig!



Egoistischer Glaube ist ansteckend!

10

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,14-15

¹⁴Die Jünger hatten vergessen, Brot mitzunehmen; nur ein einziges Brot hatten sie bei sich im Boot.

¹⁵»Nehmt euch in Acht!«, schärfte Jesus ihnen ein. »Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes!«

- Bestätigung, dass sich Jesus nicht auf Brot als Proviant bezieht:

Lukas 12,1 (NLB)

¹Inzwischen drängten und schoben sich die Menschen zu Tausenden. Jesus wandte sich an seine Jünger und warnte sie: »Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer – hütet euch vor ihrer Heuchelei.



Egoistischer Glaube ist ansteckend!

11

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,14-15

¹⁴Die Jünger hatten vergessen, Brot mitzunehmen; nur ein einziges Brot hatten sie bei sich im Boot.

¹⁵»Nehmt euch in Acht!«, schärfte Jesus ihnen ein. »Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes!«

Ein Sauerteig verhält sich wie Hefe, die den Teig nach und nach durchsetzt, bis die ganze Masse davon betroffen ist.



Sauerteig: Bild für falsche Lehre

12

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,14-15

¹⁴Die Jünger hatten vergessen, Brot mitzunehmen; nur ein einziges Brot hatten sie bei sich im Boot.

¹⁵»Nehmt euch in Acht!«, schärfte Jesus ihnen ein. »Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes!«

Das falsche Gottesbild der Pharisäer:

Wenn man sich an ihre Gesetze hält, dann richtet sich Gott menschlichen Vorgaben.

Dieser Egoismus ist verlockend, selbst für gläubige Menschen und lässt falsche Lehren aufkeimen.



Egoistischer Glaube ist ansteckend!

13

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,14-15

¹⁴Die Jünger hatten vergessen, Brot mitzunehmen; nur ein einziges Brot hatten sie bei sich im Boot.

¹⁵»Nehmt euch in Acht!«, schärfte Jesus ihnen ein. »Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes!«

Markus 8,12

¹²Jesus seufzte tief. »Warum verlangt diese Generation ein Zeichen?«, sagte er. »Ich versichere euch: Nie und nimmer wird dieser Generation ein Zeichen gegeben werden!«



Jesus "verschliesst" sein Herz zum Schutz

14

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,16-17 (NGÜ NT+PS)

¹⁶Da machten sie sich untereinander Gedanken darüber, dass sie kein Brot bei sich hatten.

¹⁷Als Jesus merkte, was sie beschäftigte, sagte er: »Warum macht ihr euch Gedanken darüber, dass ihr kein Brot habt? Versteht ihr immer noch nichts? Begreift ihr denn gar nicht? Sind eure Herzen so verschlossen?

Matthäus 15,16–18 (NLB):

¹⁶»Habt ihr es denn immer noch nicht begriffen?«, fragte Jesus ihn.

¹⁷»Alles, was ihr esst, geht durch den Magen und verlässt dann wieder den Körper.

¹⁸Böse Worte aber kommen aus einem bösen Herzen und machen den Menschen, aus dessen Mund sie kommen, unrein.



Verantwortung aller Christusnachfolger:
Den Glauben im Grundsatz bewahren!

15

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,16-17 (NGÜ NT+PS)

¹⁶Da machten sie sich untereinander Gedanken darüber, dass sie kein Brot bei sich hatten.

¹⁷Als Jesus merkte, was sie beschäftigte, sagte er: »Warum macht ihr euch Gedanken darüber, dass ihr kein Brot habt? Versteht ihr immer noch nichts? Begreift ihr denn gar nicht? Sind eure Herzen so verschlossen?

Markus 6,52 (NLB):

⁵²Sie hatten immer noch nicht begriffen, was das Wunder der Brotvermehrung bedeutete, denn ihre Herzen waren verhärtet, und sie glaubten nicht.

Im Mittelteil des Lebens und Wirkens von Jesus befinden wir uns im Zentrum der Kämpfe und Auseinandersetzungen mit feindlichen Mächten in der sichtbaren und unsichtbaren Welt. Auch die Jünger bleiben davor nicht verschont und werden angefochten.



Verhärtete Herzen hinterlassen Unheil

16

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,16-17 (NGÜ NT+PS)

¹⁶Da machten sie sich untereinander Gedanken darüber, dass sie kein Brot bei sich hatten.

¹⁷Als Jesus merkte, was sie beschäftigte, sagte er: »Warum macht ihr euch Gedanken darüber, dass ihr kein Brot habt? Versteht ihr immer noch nichts? Begreift ihr denn gar nicht? Sind eure Herzen so verschlossen?

Voraussetzung für eine gesunde christliche Lehre ist das Verständnis und die Rolle von Jesus Christus in Gottes Heilsgeschichte. Einerseits muss dafür ein Mensch wache Sinne haben und verstehen lernen, was Jesus zu sagen hat. Vor falschen Lehren sollen Menschen ihr Herz verschliessen, um es vor der Ansteckung des Schädlichen zu schützen. Gegenüber Jesus sollen sie das Herz jedoch weit öffnen, damit sie den Heiligen Geist empfangen können, damit sie die Wahrheit im Evangelium erkennen können. Als Jesus Christus seine göttliche Macht durch die beiden Speisungswunder durch Zeichen und Wunder bestätigte, liess er seine Jünger daran teilhaben. Dennoch scheint es ihnen schwer zu fallen, ihre Herzen für Jesus Christus zu öffnen und an ihn als gesandter Messias von Gott zu glauben. Das gibt uns eine Ahnung davon, wie schwer das für Menschen in der heutigen Zeit sein muss.



Verhärtete, verunsicherte Herzen bleiben
auf Distanz zu Jesus

17

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,18 (NGÜ NT+PS)

¹⁸Ihr habt doch Augen – könnt ihr nicht sehen? Ihr habt doch Ohren – könnt ihr nicht hören?
Erinnert ihr euch nicht daran,

Matthäus 13,12-13

¹²Wer sich meinen Lehren öffnet, wird noch mehr begreifen, und er wird eine Fülle von Wissen haben. Aber wer nicht zuhört, dem wird sogar das genommen, was er hat.

¹³Ich erzähle diese Gleichnisse, weil die Menschen zwar sehen, was ich tue, es aber dennoch nicht richtig begreifen. Sie hören, was ich sage, aber sie verstehen es nicht richtig.



Öffne dich und vertraue:
Ich bin Gottes Sohn!

18

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,19-20 (NGÜ NT+PS)

¹⁹Wie ich die fünf Brote für die Fünftausend in Stücke brach? Wie viele Körbe voller Reste habt ihr damals aufgesammelt?« – »Zwölf«, antworteten sie.

²⁰»Und als ich die sieben Brote für die Viertausend in Stücke brach, wie viele Körbe voller Reste habt ihr da aufgesammelt?« – »Sieben«, antworteten sie.

Johannes 14,26 (NLB)

²⁶Doch wenn der Vater den Ratgeber als meinen Stellvertreter schickt – und damit meine ich den Heiligen Geist –, wird er euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.



Jesus Christus zeigt, was wahr ist und
sendet uns Hilfe: Den Heiligen Geist!

19

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung von falschen Lehren:

Markus 8,21 (NGÜ NT+PS)

²¹Da sagte er zu ihnen: »Begreift ihr immer noch nichts?«

Epheser 3,16–17 (NLB):

¹⁶Ich bete, dass er euch aus seinem großen Reichtum die Kraft gibt, durch seinen Geist innerlich stark zu werden.

¹⁷Und ich bete, dass Christus durch den Glauben immer mehr in euren Herzen wohnt und ihr in der Liebe Gottes fest verwurzelt und gegründet seid.

Begreife Jesus, in dem du dein Herz durch die Liebe zu ihm öffnest und an die Liebe und Wundermacht Gottes glaubst, wie es bereits das Alte Testament durch Jesaja und viele andere Propheten vorausgesagt und bestätigt wurde. Gott hält seine Zusagen und lässt Versprechen wahr werden.



Begreife Jesus, in dem du an Gottes
Liebe und Wundermacht glaubst

20

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung des Unglaubens:

Wenn du dein Herz für ihn öffnest, kann er zu dir durchdringen und mit seiner Wärme deinen Glauben nach Gottes Willen formen. Darum:

- **Verschliesse dein Herz vor egoistischen Glaubenslehren, damit du eine schädliche Ansteckung verhindern kannst!**
- **Lass dein Herz durch den Glauben an Jesus Christus erwärmen, damit dein Leben für die wahren Lehre des Evangeliums offen ist!**
- **Mach dein Herz durch Jesus Christus formbar, damit der Wille Gottes mit Hilfe des Heiligen Geistes dein Leben bestimmen kann!**



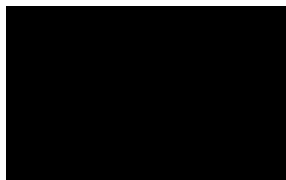
Fazit

21

Jesus Christus, schütze uns vor Ausbreitung des Unglaubens:

Wenn du dein Herz für ihn öffnest, kann er zu dir durchdringen und mit seiner Wärme deinen Glauben nach Gottes Willen formen.

- Musstest du dich schon einmal von einem ungesunden Glauben eines Mitmenschen distanzieren? Wie ging es dir damit?
- Ist dein Herz auch nach vielen Jahren im Glauben offen für Jesus und seine wahre Lehre? Wie steht es um dein Vertrauen zu ihm?
- Bist du weiterhin bereit, dich von Jesus Christus formen zu lassen? Wie hat er dein Leben seit deiner Bekehrung verändert? Was hat sich verändert?



Reflexion & Antwortzeit

22